

ՄԻԱՄՆԱԿԱՆ ՔՆՆՈՒԹՅՈՒՆ

2016

ԳԵՐՄԱՆԵՐԵՆ

ԹԵՍՏ 3

Խմբի համարը

Նստարանի համարը

Հարգելի՛ դիմորդ

Խորհուրդ ենք տալիս առաջադրանքները կատարել ըստ հերթականության: Ուշադիր կարդացե՛ք յուրաքանչյուր առաջադրանք և պատասխանների առաջարկվող տարբերակները: Եթե Ձեզ չի հաջողվում որևէ առաջադրանքի անմիջապես պատասխանել, ժամանակը խնայելու նպատակով կարող եք այն բաց թողնել և դրան անդրադառնալ ավելի ուշ:

Ձեր առջև դրված թեստ-գրքույկի էջերի դատարկ մասերը ազատորեն կարող եք օգտագործել սևագրության համար: **Թեստ-գրքույկը չի ստուգվում: Ստուգվում է միայն պատասխանների ձևաթուղթը:**

Առաջադրանքները կատարելուց հետո չմոռանաք պատասխանները ուշադիր և խնամքով նշել պատասխանների ձևաթղթում: Պատասխանների ձևաթղթի ճիշտ լրացումից է կախված Ձեր քննական միավորը:

Ցանկանում ենք հաջողություն:

Ա մակարդակ

Ընտրովի պատասխանով առաջադրանքներ

- I. Ընտրել տեքստի բովանդակության առանձին հատվածների համապատասխանող նախադասությունները:
Wählen Sie die Sätze, die dem Textinhalt entsprechen.

Beethoven im Wirtshaus

1. Der berühmte deutsche Komponist Ludwig van Beethoven komponierte jede Minute. Wie seine Freunde behaupteten, brauchte er nicht unbedingt am Klavier zu sitzen, um geniale Musikwerke zu schaffen. An einem heißen Julitag machte der Komponist einen weiten Spaziergang und kam gegen Abend in ein Wirtshaus, um dort etwas zu essen und zu trinken.
2. Beethoven nahm an einem freien Tisch Platz, rief den Kellner und wartete. „Kellner!“ rief einige Male der Komponist, aber niemand meldete sich. Da sich der Kellner verspätete, holte Beethoven aus der Tasche sein Notenheft mit dem Bleistift und begann Noten zu schreiben.
3. Der Komponist summte eine Melodie, trommelte manchmal auf den Tisch und schrieb die Noten. Nach einigen Minuten näherte sich der Kellner ihm. Eigentlich hatte er Beethoven „Komme gleich“ geantwortet. Aber Beethoven, der schon schwerhörig war, hatte das nicht gehört. Der Komponist war in seine Arbeit so vertieft, dass er den Kellner nicht bemerkte.
4. Beethoven befand sich schon nicht auf Erden, sondern in der Welt der Töne. Der Kellner, der den Komponisten sehr gut kannte und seine Musik gerne hörte, beschloss ihn nicht zu stören, und ging leise weg.
5. Als der Komponist mit dem Schreiben fertig war, rief er den Kellner und bat ihn um die Rechnung. „Aber Sie haben nichts gegessen“, erwiderte der Kellner erstaunt. Beethoven, aber, stand auf, legte ein schönes Geldstück auf den Tisch und verließ das Wirtshaus. Er fühlte sich gesättigt, erfrischt und energisch.

1

- a) Beethoven hatte einen weiten Spaziergang gemacht.
- b) Beethoven möchte im Wirtshaus komponieren.
- c) Ohne Musikinstrument konnte Beethoven nicht komponieren.
- d) An einem Wintertag betrat er ein Wirtshaus.

2

- a) Der Kellner bediente Beethoven ganz schnell.
- b) Beethoven ärgerte sich über den Kellner.
- c) Im Wirtshaus gab es keinen freien Platz.
- d) Der Kellner kam nicht, und Beethoven schrieb Noten.

3

- a) Der Kellner kam nicht zu ihm.
- b) Der Komponist schrieb eine Beschwerde.
- c) Beethoven hörte die Antwort des Kellners nicht.
- d) Der Kellner meldete sich gleich.

4

- a) Der Kellner setzte sich an Beethovens Tisch.
- b) Beethovens Musik war dem Kellner bekannt.
- c) Beethoven war dem Kellner unbekannt.
- d) Der Kellner verbot Beethoven im Wirtshaus zu schreiben.

5

- a) Das Mittagessen hatte Beethoven gut geschmeckt.
- b) Der Komponist unterbrach das Schreiben und ging weg.
- c) Nach dem Schreiben aß Beethoven zu Mittag.
- d) Beethoven hatte schon keinen Hunger.

**II. Ընտրել տրված գոյականներին իմաստով համապատասխանող բայերը:
Wählen Sie die passenden Verben zu den Substantiven.**

6

Von den Umständen

- a) vorhängen
- b) umhängen
- c) abhängen
- d) anhängen

7

Eine Meinung

- a) äußern
- b) glauben
- c) tragen
- d) denken

8

Den Durst

- a) stillen
- b) füllen
- c) ausbreiten
- d) ausüben

9

Einen Vortrag

- a) kaufen
- b) beschreiben
- c) erklären
- d) halten

III. Հնարեղ ճիշտ սարքերակր:
Wählen Sie die richtige Variante.

10

Du musst zuerst das Abitur machen, _____ kannst du nicht studieren.

- a) sonst
- b) dann
- c) obwohl
- d) trotzdem

11

Er hat uns _____ über seine Reise erzählt.

- a) viel Interessantes
- b) vieles Interessante
- c) viel interessantes
- d) viel interessant

12

Die Mutter legt das Tischtuch _____.

- a) auf den Tisch
- b) über den Tisch
- c) über dem Tisch
- d) auf den Tischen

13

Ich möchte in einem Land leben, _____ eine schöne Natur hat.

- a) den
- b) der
- c) das
- d) dem

14

Rufe mich bitte an, _____ du Zeit hast.

- a) denn
- b) als
- c) wenn
- d) darum

15 Wann fährt _____ Zug ab?

- a) des nächsten
- b) der nächste
- c) den nächsten
- d) dem nächsten

16 Wasch _____ die Hände und setz dich an den Tisch.

- a) sich
- b) mir
- c) dir
- d) dich

17 Ich gratuliere _____ Freundin zum Geburtstag.

- a) meine
- b) meinen
- c) meinem
- d) meiner

18 Ich möchte wissen, _____ der Flug kostet.

- a) als
- b) weil
- c) was
- d) wenn

19 Ich war zehn Jahre alt, _____ ich zum ersten Mal das Meer sah.

- a) als
- b) weil
- c) was
- d) wenn

20 Wir nehmen ein Taxi, _____ wir verspäten uns zum Theater.

- a) ob
- b) denn
- c) dass
- d) und

**IV. Գտնել այն բառը, որն իմաստով տվյալ բառաշարքին չի համապատասխանում:
Welches Wort passt nicht in die Reihe?**

21

- a) verantwortlich
- b) talentvoll
- c) klug
- d) begabt

22

- a) die Nacht
- b) der Montag
- c) der Morgen
- d) der Abend

23

- a) die Klarinette
- b) der Musikant
- c) das Klavier
- d) die Orgel

24

- a) sprechen
- b) schweigen
- c) reden
- d) fragen

**V. Անուղղակի խոսքում տեղադրել անհրաժեշտ բառը:
Wählen Sie die passende Umschreibung.**

25

**Die Touristen fragen den Reiseleiter: „Ist es abends kalt am Sewansee?“
Der Reiseleiter soll sie über das Wetter _____.**

- a) korrigieren
- b) interessieren
- c) informieren
- d) kontrollieren

26

**Die Mutter sagt: „Ich kann den Schlüssel nicht finden. Wo liegt er nur?“
Sie _____ den Schlüssel.**

- a) entdeckt
- b) vergisst
- c) sucht
- d) bringt

27 Mein Bruder sagt: „Bald haben wir Winterferien!“
Er _____ schon richtig darauf!

- a) interessiert sich
- b) bemüht sich
- c) freut sich
- d) wundert sich

28 Der Junge sagt: „Morgen treffen wir uns um zwei Uhr vor dem Theater.“
Er _____ mit seinen Freunden.

- a) verabredet sich
- b) verabschiedet sich
- c) bemüht sich
- d) kümmert sich

VI. Լրացնել երկխոսության մեջ բաց թողած ձևերը:
Ergänzen Sie den Dialog sinngemäß.

Alltagsgespräch

29 A: Anna, _____ mal, wer spielt dort nebenan?

- a) sag
- b) sagen
- c) sagt
- d) sagst

30 B: Das ist mein jüngerer Bruder mit _____ CD-Spieler.

- a) seinem
- b) keinem
- c) ihrem
- d) seinen

31 A: Dort werden wir vielleicht _____ hören und sprechen können.

- a) kaum
- b) sehr
- c) viel
- d) lange

32 B: Stimmt. Aber hier, in meinem Zimmer ist es ganz, ganz _____.

- a) ordentlich
- b) sauber
- c) laut
- d) ruhig

33 A: Die Fenster gehen _____ den Garten, und du hörst keinen Straßenlärm.

- a) von
- b) durch
- c) auf
- d) aus

34 B: Mich stört hier niemand, und ich _____ immer ruhig arbeiten. Auch bei offenem Fenster.

- a) lasse
- b) ließ
- c) könnt
- d) kann

35 A: Du hast _____ schöne Aussicht aus dem Fenster.

- a) eine
- b) einer
- c) einen
- d) eines

36 B: Und die Fenster _____ nach dem Südwesten. Da haben wir am Nachmittag immer Sonne.

- a) gehen
- b) schauen
- c) laufen
- d) sehen

37 A: Mein Zimmer liegt aber nicht _____. Ich habe die Sonne nur früh am Morgen und am Vormittag.

- a) günstig
- b) genug
- c) nah
- d) weit

38 B: Na, komm, _____ dich, ich zeige dir die Fotos von meinem letzten Ausflug.

- a) lieg
- b) steh
- c) setz
- d) sitz

Կարճ պատասխանով առաջադրանքներ

VII. Նշել տրված ածականին սեռով համապատասխանող գոյականները:
Wählen Sie die Substantive, die dem angegebenen Adjektiv nach dem Geschlecht passen.

39 leichtes

1. Mühe
2. Zweifel
3. Kleid
4. Glas
5. Metall

40 leere

1. Glas
2. Tasse
3. Kiste
4. Sack
5. Flasche

41 heißer

1. Milch
2. Wasser
3. Kaffee
4. Tee
5. Essen

VIII. Ո՞ր բառերն են հոմանիշ (հականիշ) տրված բառին:
Wählen Sie Synonyme (Antonyme) zum angegebenen Wort.

42 Ո՞ր բառերն են հականիշ տրված բառին:
Wählen Sie Antonyme zum angegebenen Wort.

der Ausgang

1. der Eintritt
2. die Auskunft
3. die Abfahrt
4. der Eingang
5. die Ankunft

43 Ո՞ր բառերն են հոմանիշ տրված բառին:
Wählen Sie Synonyme zum angegebenen Wort.

meinen

1. weinen
2. suchen
3. glauben
4. sehen
5. denken

44 Ո՞ր բառերն են հոմանիշ տրված բառին:
Wählen Sie Synonyme zum angegebenen Wort.

der Raum

1. die Kammer
2. die Stufe
3. die Stube
4. das Zimmer
5. der Kellner

IX. Տրված նախադասության մեջ ընդգծված բառերից ո՞րոնք են ավելորդ:
Welche Wörter sind im unten angegebenen Satz überflüssig?

45 Heute leben mehr sieben Milliarden vom Menschen auf den unserem Planeten.

1. heute
2. mehr
3. vom
4. auf
5. den

46 Auf dem groß Sportplatz in unserer Nähe fand sich manchmal ein Fußballspiel statt.

1. auf
2. groß
3. unserer
4. sich
5. ein

47

Die alle Werke von Franz Kafka wurden zum dem größeren Teil erst nur nach seinem Tod veröffentlicht.

1. alle
2. von
3. dem
4. nur
5. seinem

X. Տրված բաղադրիչներով կազմել բարդ բառեր՝ վանդակներում նշելով բաղադրիչների ճիշտ համապատասխանությունը (2 բաղադրիչ ավելորդ է):
Bilden Sie Zusammensetzungen: Setzen Sie in die Zellen die richtigen Entsprechungen der Komponenten ein (zwei Wörter sind überflüssig).

48

- | | |
|------------|--------------|
| A. Fach | 1. Löffel |
| B. Fleisch | 2. Abfahrt |
| C. Doppel | 3. Brühe |
| D. Essen | 4. Literatur |
| | 5. Gedicht |
| | 6. Punkt |

49

- | | |
|--------------|---------------|
| A. Feuer | 1. Anfang |
| B. Kartoffel | 2. Mannschaft |
| C. Jahr(es) | 3. Bein |
| D. Jugend | 4. Wehr |
| | 5. Nation |
| | 6. Brei |

XI. Համապատասխանեցնել: (Մեկ վերնագիր ավելորդ է:)
Kombinieren Sie richtig! (Ein Titel ist überflüssig!)

50

- A. W. Amadeus Mozart wurde von seinem Vater ausgebildet und hatte bereits in früher Jugend auf Konzertreisen große Erfolge als Pianist und Komponist. 1769 wurde er Konzertmeister in Salzburg. Ab 1781 lebte er als freier Komponist in Wien, wo er trotz großer Erfolge in Armut starb.
 - B. In früheren Jahrhunderten war das Reisen nur kleinen Minderheiten möglich. Reiche Leute reisten zum Vergnügen. Kaufleute reisten, um Waren zu kaufen und zu verkaufen. Studenten reisten von Universität zu Universität, um sich zu bilden. Handwerksgesellen mussten reisen, bevor sie Meister werden konnten. Mehrere Verkehrsmittel ermöglichen es, die Reiseziele schneller und bequemer zu erreichen.
 - C. Ich liebe Musik und vor allem meine Gitarre. Sie ist ein Teil von mir. Ich habe sie mir gekauft, als ich 14 Jahre alt war. Wenn ich freie Zeit habe oder wenn ich mich nicht gut fühle, nehme ich meine Gitarre und spiele einfach ein paar Stücke. Dann geht es mir besser.
 - D. Meine Interessen sind vielseitig. Früher besuchte ich die Musikschule. Dort lernte ich Klavierspielen und Singen. Aber meine Seele gehört den Büchern. Ich bin ein echter Bücherfreund. Egal, ob es ein Märchen- oder Abenteuerbuch, ein Kriminalroman, oder klassische Literatur ist, verschlinge ich sie alle. Einige von den Büchern las ich mehrmals. Wir haben zu Hause eine reiche Bibliothek.
1. Musik macht Freude
 2. Reiseziele in früheren Zeiten
 3. Bücherlesen macht mehr Spaß
 4. Ein Künstler, der nach seinem Tod berühmt wurde
 5. Konzertreisen machen reich

Բ մակարդակ

Ընտրովի պատասխանով առաջադրանքներ

XII. Ո՞ր բառերն ու արտահայտություններն են համապատասխանում տեքստում ընդգծվածներին:

Welche Wörter und Ausdrücke entsprechen den unterstrichenen Begriffen?

Der Milizmann

Meinem Hause gegenüber steht ein Milizmann und regelt den Verkehr. Ich kenne diesen Milizmann sehr gut. Jeden Morgen lässt er mich die Straße nur bei grünem Licht überqueren. Und morgens habe ich es immer so eilig.

Da stehe ich auf dem Bürgersteig und sehe den Milizmann böse an. Plötzlich sehe ich, wie eine alte Frau am Straßenrand stehen bleibt. Sie will über den Fahrdamm gehen, aber wagt sich nicht weiter: Autos fahren von rechts und von links vorbei. Einmal scheint die Straße einige Augenblicke lang frei, und die alte Frau sieht weit und breit kein Auto mehr. Sie macht ein paar langsame Schritte auf die Straße. Aber da saust ein Wagen plötzlich heran und schon läuft sie wieder auf den Bürgersteig zurück.

Der Milizmann sieht das alles, geht auf die alte Frau zu, fasst sie beim Arm, winkt mit seinem freien weißen Handschuh: Im Nu stehen alle Autos still, rechts und links wie zwei Mauern, und in der Mitte führt der Milizmann die alte Frau sicher auf die andere Straßenseite.

Am anderen Morgen warte ich geduldig auf das grüne Licht und sehe den Milizmann schon nicht mehr so böse an.

51

... Milizmann ...

Das bedeutet:

- a) Verkehrsbeamte
- b) Wachtmeister
- c) Polizist
- d) Verkehrsmittel

52

... regelt den Verkehr ...

Das bedeutet:

- a) bringt den Verkehr in Ordnung
- b) passt auf den Verkehr auf
- c) betrachtet den Verkehr
- d) hält den Verkehr an

53

... die Straße ... überqueren ...

Das bedeutet:

- a) um die Straße gehen
- b) die Straße übergehen
- c) auf die Straße gehen
- d) die Straße durchgehen

54

... es eilig haben ...

Das bedeutet:

- a) sich verspäten
- b) schnell gehen
- c) etwas in Eile tun
- d) sich beeilen

55

... am Straßenrand ...

Das bedeutet:

- a) auf der Straße
- b) am Bahnsteig
- c) in der Mitte der Straße
- d) am Bürgersteig

56

... aber wagt sich nicht weiter ...

Das bedeutet:

- a) hat keinen Mut, weiter zu gehen
- b) hat wenig Angst, weiter zu gehen
- c) erschreckt nicht
- d) fürchtet sich nicht

57

... weit und breit ...

Das bedeutet:

- a) überall
- b) in der Nähe
- c) nirgends
- d) von weitem

58

... saust ein Wagen heran ...

Das bedeutet:

- a) stoppt schnell
- b) hält an
- c) fährt schnell
- d) bremst

59

... geht auf die Frau zu ...

Das bedeutet:

- a) entgeht der Frau
- b) geht zur Frau
- c) hintergeht die Frau
- d) geht hinter die Frau

60

Im Nu ...

Das bedeutet:

- a) allmählich
- b) augenblicklich
- c) langsam
- d) plötzlich

**XIII. Գտնել տրված նախադասության միակ ճիշտ արձագանքը:
Finden Sie die richtige Reaktion.**

61

Draußen regnet es stark.

- a) Nimm doch den Regenschirm mit!
- b) Du kannst das Essen kochen.
- c) Besuche deinen Freund!
- d) Geh doch spazieren!

62

Mein Computer ist kaputt.

- a) Das Wetter ist schlecht.
- b) Bring ihn zu einem Fachmann.
- c) Im Hause ist kein elektrisches Gerät.
- d) Dein Freund hat eine neue Kamera.

**XIV. Ընտրել ճիշտ թարգմանությունը:
Wählen Sie die richtige Übersetzung.**

63

Դու հավատում ես ինձ, որովհետև ես քեզ միշտ ճշմարտությունն եմ ասել:

- a) Du glaubst an die Wahrheit, die ich dir immer sage.
- b) Ich sage immer die Wahrheit, weil du mir glaubst.
- c) Du hast mir geglaubt, weil ich dir immer die Wahrheit sage.
- d) Du glaubst mir, weil ich dir immer die Wahrheit gesagt habe.

64

Vor zwei Jahren ist er zum Präsidenten gewählt worden.

- a) Նա նախարար է ընտրվել երկու տարի առաջ:
- b) Երկու տարուց նա նախագահ կընտրվի:
- c) Երկու տարի առաջ նրան նախարար ընտրեցին:
- d) Երկու տարի առաջ նա նախագահ է ընտրվել:

Կարճ պատասխանով առաջադրանքներ

XV. Ընտրել պահանջին համապատասխանող նախադասությունները:
Wählen Sie die geforderten Sätze.

65 Ընտրել Perfekt Aktiv ժամանակաձևով նախադասությունները:
Wählen Sie die Sätze in Perfekt Aktiv.

1. Natürlich wird Paul seinen Urlaub sehr lustig und interessant verbringen.
2. Er ist gestern sehr früh aufgestanden.
3. Du hast so begeistert von deiner Reise nach Dresden erzählt.
4. Das Wetter war herrlich, es lockte zum Baden.
5. Ich habe dieses Mädchen im Sommer kennen gelernt.

66 Ընտրել Imperfekt Aktiv ժամանակաձևով նախադասությունները:
Wählen Sie die Sätze in Imperfekt Aktiv.

1. Seit wann seid ihr befreundet?
2. Wann begann es zu regnen?
3. Die Stadt München ist als eine Kunststadt bekannt.
4. Das Flugzeug landete auf dem Zentralflughafen.
5. In Berlin besuchten wir die Deutsche Staatsoper.

67 Ընտրել Perfekt Passiv ժամանակաձևով նախադասությունները:
Wählen Sie die Sätze in Perfekt Passiv.

1. Hat er dich früher auch so oft besucht?
2. Der Kranke ist vom Arzt gründlich untersucht worden.
3. Von diesem Wagen ist viel Benzin verbraucht worden.
4. Alte Menschen sind auch jung gewesen.
5. Von der Nationalversammlung Armeniens sind verschiedene Gesetze geschrieben worden.

68 Ընտրել Präsens Passiv ժամանակաձևով նախադասությունները:
Wählen Sie die Sätze in Präsens Passiv.

1. Zu Mittag isst er in einem Restaurant.
2. Was wird bei der Modeschau gezeigt?
3. Meine Reise durch Europa ist zu Ende.
4. Auf der Rückseite des Briefes wird der Absender geschrieben.
5. Alle Schäden des Krieges werden beseitigt.

69

**Ընտրել Imperfekt Passiv ժամանակաձևով նախադասությունները:
Wählen Sie die Sätze in Imperfekt Passiv.**

1. Die Schmiede wurde vom Maurer gebaut.
2. Die Menschen werden immer ihre Helden verehren.
3. Ihm wurde das Geld rechtzeitig zurückgegeben.
4. Die ersten Bücher wurden von den Ägyptern vor 4500 Jahren geschaffen.
5. Der Schneider brauchte Nadel und Schere für sein Handwerk.

**XVI. Ընտրել բաց թողնված համապատասխան բառերը և վանդակներում համարները նշել ըստ հաջորդականության (տրված բառերից երկուսն ավելորդ են):
Wählen Sie die entsprechenden Wörter und setzen Sie die Nummern nach der Reihenfolge ein (zwei Wörter sind überflüssig).**

70

Der griechische Fabeldichter Äsop _____ im 6. Jahrhundert als Sklave in Kleinasien. Sein Herr ging einst auf Reisen, und die Sklaven mussten ihm _____ Gepäck nachtragen. Das Schwerste darunter war ein ungeheurer Korb, angefüllt mit Brot. Alle Sklaven spähten nach der _____ Bürde; Äsop aber _____ sich und rannte zum Brotkorb. Man lachte über ihn, weil er die schwerste Last wählte. Der Mittag nahte, es wurde Rast gemacht. Alles fiel über den Brotkorb her, so dass er viel leichter wurde. Nach _____ nächsten Mahlzeit hatte Äsop nur noch den leeren Korb zu tragen, und die Reihe zu lachen war nun an ihm.

1. das
2. leichtesten
3. lebte
4. ihnen
5. der
6. leichteste
7. beeilte

71

Zu wenig Schlaf ist schlecht, zu viel Schlaf auch. Das _____ einer neuen Studie sagt: Wer weniger als fünf Stunden _____ mehr als neun Stunden schläft, der erhöht das Risiko _____ Herzkrankheiten. Aber bisher ist viel zu wenig _____, welchen Einfluss das angeborene natürliche Schlafbedürfnis hat. Denn es gibt Menschen, die nach fünf Stunden _____ und erholt sind und andere, die mindestens acht Stunden brauchen.

1. erforscht
2. lernt
3. munter
4. Ergebnis
5. für
6. mit
7. oder

Der Sommer _____ und es kam der Herbst. Die Blätter im Wald wurden gelb und braun. _____ Winter wurde es noch kälter. In tiefem, stillem Schlaf liegt im Winter _____. Das Eis auf den Flüssen und Seen ist fest wie nie. Unter dem Schnee _____ sich Mäuse, Ratten. In _____ kalten Jahreszeit können wir sie deshalb nur selten treffen.

Das blieb dann so bis zum Frühjahr.

1. die Natur
2. der Wind
3. im
4. verbergen
5. zur
6. verging
7. dieser

**XVII. Դասավորել նախադասություններն ըստ իմաստային կապի հաջորդականության:
Ordnen Sie die Sätze sinngemäß.**

1. Endlich entdeckte er durch Zufall die wirklichen Diebe: Es waren zwei Mäuse, die das Papiergeld ihren kleinen Mäuschen zu fressen gaben.
2. Der Hotelbesitzer konnte sich lange Zeit nicht erklären, wie das möglich war.
3. Zuerst suchte er den Dieb unter dem Personal des Hotels, dann sogar in seiner eigenen Familie, aber alles war vergebens.
4. Aus der Kasse eines Hotels in Neapel verschwand oft Papiergeld.

1. Der Affe setzt sich auf das Fahrrad, und nun fahren beide zur nächsten Palme. An einem Tag kann ein dressierter Affe Kokosnüsse von zehn Palmen pflücken.
2. Die Affen halten sich mit den Händen am Baum fest, und mit den Füßen pflücken sie die Nüsse.
3. Wenn der Affe alle Nüsse von einem Baum gepflückt hat, klettert er hinunter. Unten steht sein Herr mit dem Fahrrad.
4. In Malaysia helfen Affen den Menschen. Sie helfen bei der Kokosernte. Sie klettern auf die Kokospalmen. Diese Palmen sind sehr hoch, bis 25 Meter.

1. Da er immer sagte, was er dachte, ließ ihn der römische Kaiser hinrichten. Die Hinrichtung war an einem 14. Februar.
2. Valentin war ein beliebter Bischof. Er lebte im 3. Jahrhundert n. Chr. in Italien. Heimlich traute er Liebespaare.
3. An diesem Tag war gerade ein beliebtes römisches Fest.
4. Beim Fest durften die ledigen jungen Männer Lose ziehen, auf denen die Namen der noch ledigen Frauen standen.

**XVIII. Ո՞ր նախադասություններն են համապատասխանում տեքստի բովանդակությանը:
Welche Sätze passen zum Textinhalt?**

76

Leipzig ist eine Großstadt mit Tradition. Seit 1497 finden hier Messen statt. Seit 1409 gibt es die Leipziger Universität. Viele berühmte Leute lebten in Leipzig. Der Dichter Johann Wolfgang von Goethe war hier Student. Der Komponist Johann Sebastian Bach arbeitete und lebte hier. Er war Kantor an der Thomaskirche und dirigierte den berühmten Thomanerchor. Heute ist Leipzig eine moderne Großstadt mit Industrie, Handel und viel Kultur. An der Universität studieren Studenten aus der ganzen Welt. In Leipzig gibt es für jeden Besucher etwas.

1. Die Leipziger Universität wurde Anfang des 15. Jahrhunderts gegründet.
2. In Leipzig haben viele berühmte Männer gelebt.
3. Der Komponist Bach war Dirigent an der Thomaskirche.
4. In Leipzig kann man heute kaum etwas erleben.
5. Seit 1409 finden in Leipzig Messen statt.

XIX. Տրված բառերից ընտրել նախադասություններում բաց թողնված բառերը, և վանդակներում համարները նշել ըստ իմաստային համապատասխանության (տրված բառերից երկուսն ավելորդ են):

Wählen Sie die fehlenden Wörter für jeden Satz und schreiben Sie die passenden Nummern sinngemäß (zwei Wörter sind überflüssig).

77

- A. Früh am Morgen machte er sich _____ den Weg.
- B. Darf ich Ihnen ein Glas Sekt _____?
- C. Der Pullover ist _____ Wolle.
- D. Marie, es hat _____. Mach bitte die Tür auf!

1. auf
2. geklingelt
3. aus
4. bitten
5. gerufen
6. anbieten

78

- A. Ich kaufe Kleider gerne in _____.
- B. Beim Metzger bekomme ich _____.
- C. Äpfel und Birnen kaufe ich oft auf dem Markt oder am _____.
- D. Wer ist _____.

- 1. der Nächste
- 2. Nächsten
- 3. Kleingeschäften
- 4. Lammfleisch
- 5. Pfannkuchen
- 6. Obststand

**XX. Համապատասխանեցնել նախադասության 2 հատվածները: (Տրված տարբերակներից երկուսն ավելորդ են):
Kombinieren Sie richtig! (zwei Variante sind überflüssig).**

79

- A. _____, kehrte er nach Europa zurück.
- B. _____, dass er wenig Zeit für seine Familie fand.
- C. _____, konnte ich nicht einschlafen.
- D. _____ oft an die Schwierigkeiten des Lebens gewöhnen.

- 1. Obwohl ich ein Schlafmittel eingenommen hatte
- 2. Nachdem der Naturforscher seine Arbeit in Asien zu Ende geführt hatte
- 3. Er begann es
- 4. Die Menschen sind imstande
- 5. Er bedauerte es
- 6. Die Menschen müssen sich

80

- A. Ich erinnere mich genau an den Tag, _____.
- B. Ich pflege Blumen, _____.
- C. Es ist ungesund, _____.
- D. Meine Freundin will Ärztin werden, _____.

- 1. barfuß auf die Straße gehen
- 2. da alle Kranken sie darum gebeten haben
- 3. die wir neulich gepflanzt haben
- 4. als ich in die Schule ging
- 5. obwohl sie diesen Beruf sehr schwer findet
- 6. vor dem Schlafen viel zu essen